

Im neuen Outfit Herbstmeister

TSV Grafenrheinfeld II – DJK Gänheim 2

GÄNHEIM (ST) Beim letzten Vorrundenspiel am vergangenen Sonntag konnte Gänheim bei regnerischem Wetter und schwerem Geläuf in der Anfangsphase keine nennenswerten Akzente setzen. Spürbar verlor man mit zunehmender Spielzeit immer mehr die Kontrolle über das Spielgeschehen und war im Zweikampfverhalten immer einen Schritt später dran als der Gegner. Folgerichtig musste Torhüter Simon Falz nach einer Freistoßflanke nach gut einer Viertelstunde zum ersten Mal hinter sich greifen. Ein Weckruf war dies jedoch noch nicht für die Blau-Weißen. Im Spiel nach vorne war man weiterhin sehr fahrlässig bei der Passgenauigkeit und in der Defensive zeigte man immer wieder Nachlässigkeiten in der Zweikampfführung. Nach einem Eckball jedoch, konnte Marco Bauer den Abpraller aufnehmen und drosch den Ball nach gut einer halben Stunde zum Ausgleich in die Maschen. Nun war die Mikolaj-Elf wieder wacher und besser im Spiel. Eine flache Hereingabe von Marco Hofmann wurde von der gegnerischen Hintermannschaft unterschätzt und Marco Bauer war fünf Zeigerumdrehungen vor dem Pausenpfiff erneut erfolgreich. Nach dem Kabinengang bestimmte die DJK das Spiel über weite Strecken. Spätestens mit dem dritten Treffer durch Sebastian Seubert sorgte sie für klare Verhältnisse. In dieser Phase hätte sie bei konsequenterer Chancenverwertung das Ergebnis weiter in die Höhe schrauben können, scheiterte jedoch immer wieder an den eigenen oder den Fähigkeiten des gegnerischen Keepers. Zehn Minuten vor Spielschluss überkam Spielertrainer Goran Mikolaj die Erinnerung an alte Profizeiten. Er setzte zu einem Solo ab der Mittellinie an und netzte nach schönem Doppelpass mit

Joachim Hofmann zur zwischenzeitlichen 4:1-Führung ein. Grafenrheinfeld durfte ebenfalls nochmals jubeln, als drei Minuten vor dem Ende eine Unachtsamkeit der Gänheimer Hintermannschaft zum zweiten Tor genutzt werden konnte. Den Schlusspunkt der Partie setzte die DJK. Nach einem Foulspiel im Sechzehnmeterraum trat der gefoulte Marco Hofmann selbst an und verwandelte den Strafstoß sicher zum 2:5-Endstand.

Gänheims Fußballer steuern nach oben

Fazit: Mit dem verdienten Sieg gegen den Tabellenletzten gehen Gänheims Fußballer – in der dritten Spielsaison nach dem Abstieg in die A-Klasse – aus der Vorrunde als Herbstmeister hervor. Sie haben nur ein Spiel verloren, sind das mit Abstand beste Offensivteam der Liga und gehören auch in

der Defensive zu den drei besten. Die Stürmer Marco Hofmann (9) und Marco Bauer (8) belegen die Plätze zwei und drei der Torschützenliste. Einziger Wermutstropfen: Mit durchschnittlich etwas mehr als zwei gelben Karten je Spieler nehmen sie in der Fairnesstabelle den vorletzten Platz ein! AK Schweinfurt Gruppe 1: 1. Platz, 24 Punkte, 35:15 Tore.

Rückrunde beginnt mit Heimderby

Übermorgen ist Gänheim spielfrei. Am Sonntag, 19. November beginnt die Rückrunde mit dem Heimderby gegen die DJK Büchold. Die Erinnerung an das Hinspiel verdeutlicht die Herausforderung. Die Mikolaj-Elf wird das volle Leistungsvermögen abrufen müssen, wenn sie als Spitzenreiter ins Jahr 2018 starten will. Anpfiff auf dem Gänheimer Sportgelände ist um 14 Uhr.



Nicht erst seit dieser Saison ist Michael Münch (2.v.r., stehend) der DJK Gänheim partnerschaftlich verbunden. Der Vermögensberater, der mit seinem Bruder Matthias in Ettleben eine DVAG-Agentur leitet, unterstützt die Fußballabteilung seit vielen Jahren mit Anzeigen im „DJK Magazin“ und unterhält auch zur Tischtennisabteilung sehr gute freundschaftliche Beziehungen. Animiert durch den „guten Spirit“, von dem der Gänheimer Herrenfußball nach einer Phase der Niedergeschlagenheit seit dieser Saison wieder beseelt ist, hat er entschieden, tief in die Werbeschatulle zu greifen. Finanziell unterstützt von der Gänheimer Metzgerei Mohr hat er „die Jungs“ als Hauptsponsor mit optisch ansprechender und bequemer Sportfunktionskleidung ausgestattet. Ob für die Entscheidung auch seine verwandtschaftliche Verwurzelung eine Rolle gespielt hat – Vater „Toni“ Münch stammt aus Gänheim – haben Spieler und Vorstandschaft nicht mehr hinterfragt. Sie freuten sich und waren einfach nur dankbar. Foto Stefan Scheuring

DJK Gänheim aktuell

GÄNHEIM (ST) Das Frängische Wirdshaus feiert sein erstes Jubiläum. Am Samstag, 11. November, um 18 Uhr öffnet es zum 25. Mal seine Türe für den Schdammdisch und läutet in Gänheim die 5. Jahreszeit ein.